



GREGORIANIKA

Mystery Tour 2009

Das Konzert

Der Raum verdunkelt sich, meditative Atmosphäre ... aus mystischer Stille erheben sich klare, kraftvolle Stimmen. Es erklingt geheimnisvoller gregorianischer Gesang und entführt die Zuschauer in die Klöster aus längst vergangener Zeit.



Im Verlauf des Konzertes vollzieht sich eine musikalische Entwicklung von der klassischen, spirituellen Darbietung der Lieder „Mönchsgebet“ und „Ave Maria“ bis hin zu einer von vielen Eigenkompositionen wie „Ora et labora“.

Die Sänger des Chores stellen ihre solistischen Qualitäten u. a. mit Stücken wie „Knight in shining armour“ unter Beweis, das jetzt schon als Hit der Neo-Gregorianik bezeichnet werden kann.

Ganz gleich ob „A Capella“ oder „Show Event“, eines ist gewiss: die musikalische Botschaft, die spirituelle Faszination und die demutsvolle Bescheidenheit, die von diesem Chor ausgeht, ist einzigartig und ergreifend.

A Capella



Ab November 2008 kommt Gregorianika mit einem besonderem Programm nach Deutschland:

„Mystery - Tour 2009“

Neben klassischen Chorälen und beliebten Eigenkompositionen werden in dem deutschsprachigen Liederzyklus vergangene und gegenwärtige Ereignisse in Tibet und das Leben des 14. Dalai Lamas thematisiert.

Hier zeigt sich auf einzigartige Weise die musikalische Vielfalt, technische Präzision und enorme Stimmgewalt des Chores. Als Highlight der neuen Tournee präsentiert Gregorianika einen einzigartigen Hörgenuss: Auf Instrumenten wie Querflöte und Percussion begleiten die Chormitglieder ihren eigenen Gesang.

Show Event

Auf der Mystery-Tour widmet Gregorianika einen Liederzyklus einem Menschen, der seit Jahren als praktizierender Mönch die Welt bereist, um Weltfrieden zu predigen und für die Unabhängigkeit seines Landes Tibet zu kämpfen: *dem 14. Dalai Lama.*

Auch hier zeigt sich die gesamte musikalische Bandbreite des Chores, der bei Konzerten in größerem Rahmen von einer hochkarätigen Live-Band begleitet wird.



Historie

Nachdem das Programm des Chores anfänglich aus reiner Gregorianik des frühen Mittelalters bestand, vollzog sich schon bald eine musikalische Entwicklung, die Gregorianika heute so einzigartig macht.

Neben typisch einstimmigen Chorälen wurde das Programm um mehrstimmige Stücke erweitert, welche die Präzision und Stimmgewalt des Chores eindrucksvoll dokumentieren.

Der stilprägende Brückenschlag vom Mittelalter in die Gegenwart gelingt dem Chor mit der Präsentation eigener Kompositionen. Diese zeigen, wie Gregorianik heute klingen kann – authentisch und modern.

Deshalb verzichtet Gregorianika im neuen Programm auf die Interpretation bekannter Popsongs, es sei denn, es wird ausdrücklich gewünscht.

Ganz gleich welcher Sprache sich Gregorianika gedient, die Konzerte des Chores sind stets von tiefer Demut, Spiritualität und Mystik geprägt.

Programmauszug



Ave Verum
Ora et Labora
Ameno
Ave Maria
In Meditation
Knight in shining armour
Kyrie Eleison
Mönchsgebet
Tibet
Shangri La
Schneeland
Guten Abend, Gut' Nacht
etc.

